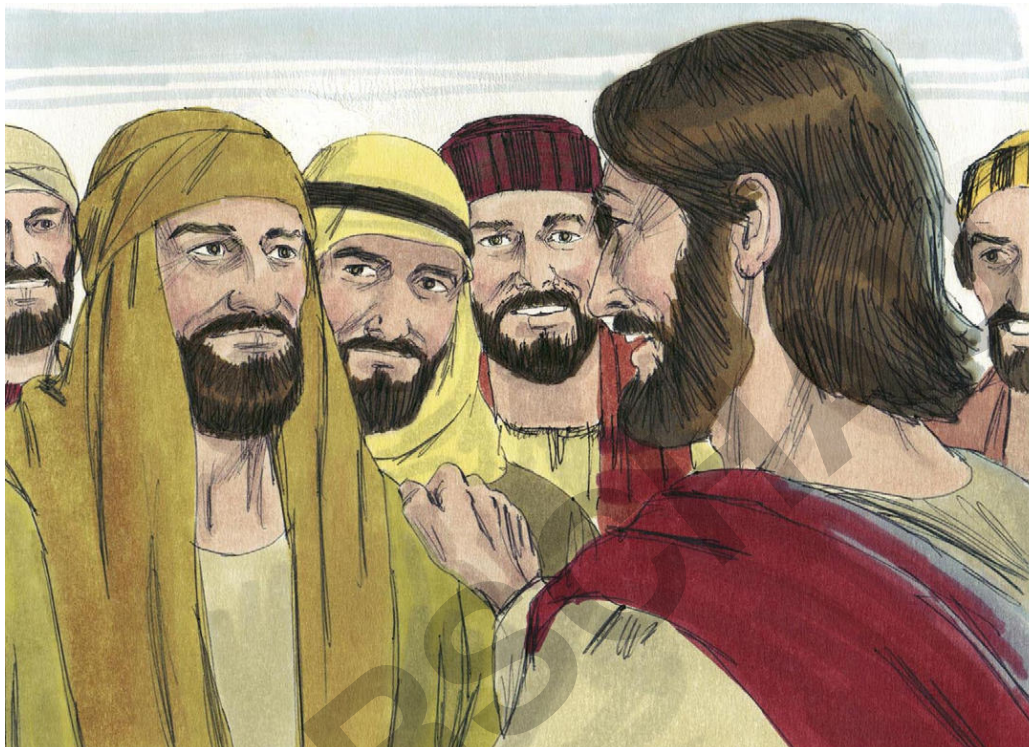


III.29

Neues Testament

Die Jünger Jesu – Begleiter und Botschafter

Anneli Klipphahn



© RAABE 2023

© Bible Art Library / iStock / Getty Images Plus

Das Leben von Jesus ist eng mit dem seiner Jünger verknüpft. Doch wer waren diese Jünger? Wie wirkte sich die Begegnung mit Jesus auf ihr Leben aus? Und was haben sie mit Jesus alles erlebt? Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mithilfe von Bibeltexten und Bildimpulsen grundlegende Antworten auf diese Fragen heraus. Sie lernen den Zwölferkreis um Jesus kennen und gestalten Umrissfiguren, die auch für weitere Unterrichtsinhalte rund um das Neue Testament genutzt werden können.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	2 bis 4
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Sich über biblische Geschichten austauschen, Jesus Christus kennen, aus der Bibel Impulse für das Leben herausarbeiten
Thematische Bereiche:	Jesus, Jünger Jesu, Neues Testament, Nachfolge
Medien:	Texte, Arbeitsblätter, Bilder
Zusatzmaterial:	1 Farbseite (M 10)

Jesus beruft vier Fischer

M 1

Simon und Andreas winken ihre Gefährten herbei. Auch Johannes und Jakobus füllen ihr Boot mit Fischen. Die Boote sind so voll, dass sie fast untergehen.



Die Fischer schauen sich erschrocken an: „So viele Fische, das ist ein Wunder! Das hat Jesus für uns getan. Dabei sind wir doch nichts Besonderes. Wir sind es gar nicht wert, dass Jesus so etwas für uns tut. Wir sind nicht gut – wir sind Menschen mit Fehlern und Schwächen.“

Als sie wieder an Land sind, eilt Petrus zu Jesus. Er kniet sich vor Jesus auf den Boden und sagt: „Herr, geh weg von mir, ich bin ein sündiger Mensch.“

Jesus antwortet: „Hab keine Angst, Petrus. Du bekommst eine neue Aufgabe. Du sollst Menschen zu Gott bringen. Die Menschen sollen erfahren, dass Gott sie lieb hat. Sie sollen an Gott glauben und mit ihm leben. Du wirst also keine Fische mehr fangen, sondern Menschen fischen.“

Sofort verlassen die Brüder Simon Petrus und Andreas ihre Boote und gehen mit Jesus. Auch die Brüder Johannes und Jakobus folgen Jesus. Jesus hat diese vier Fischer berufen.

Nach Lk 5,1–11. Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Illustration: Julia Lenzmann



Aufgabe: Beantwortet die Fragen:

1. Was bedeutet das Wort „berufen“?

2. Jesus beruft vier Fischer. Wie heißen sie?

3. Was sollen die Fischer von nun an machen?

Ein Jünger – Was ist das?

M 3

Jesus ist Gottes Sohn. Als Mensch lebte er in einem Land, das heute Israel heißt. Als Jesus auf der Erde lebte, war er nicht allein. Zu seiner Familie gehörten Maria, Josef und einige Geschwister. Jesus hatte aber auch Freunde, Freundinnen und Jünger.

Simon Petrus, Andreas, Johannes und Jakobus waren die ersten Jünger Jesu.

Das Wort Jünger kommt von „jung“. Ein Jünger ist so etwas wie ein Schüler. Jesus hatte viele Jünger – Männer und Frauen. Sie hörten auf seine Worte. Sie erlebten, was Jesus tat. Sie lernten von ihm.

Zwölf Jünger gehörten zum engsten Kreis Jesu. Sie zogen mit ihm von Ort zu Ort. Sie lebten miteinander und teilten alles. Sie waren Freunde.

Jesus zeigte den Menschen, dass Gott sie lieb hat. Er erzählte von Gott und half Armen und Schwachen. Er machte Kranke gesund und ließ Wunder geschehen. Das alles erlebten seine Jünger mit.

Die zwölf Jünger waren später auch Zeugen des Todes und der Auferstehung Jesu.



Illustration: Julia Lenzmann

© RAABE 2023



Aufgabe: Beantwortet die Fragen:

1. Was ist ein Jünger?

2. Wie viele Jünger gehörten zum engsten Kreis von Jesus?

3. Welche Jünger kennt ihr bereits?

Die Jünger sind keine Superhelden

M 7

Den ganzen Tag über kamen viele Menschen zu Jesus. Er erzählte ihnen von Gottes Liebe. Er erklärte, wie Menschen miteinander umgehen sollen. Er sprach über das Gebet. „Wer sich auf Gott verlässt, ist nie allein“, sagte Jesus. „Gott hört euer Gebet. Gott ist da und ich bin an eurer Seite.“

Es wird Abend. Jesus deutet auf den See. Er sagt zu seinen Jüngern: „Lasst uns ans andere Ufer fahren.“ Sie steigen in ein Boot. Die Jünger stoßen das Boot vom Land ab. Jesus ist müde und schläft ein. Das Boot entfernt sich immer weiter vom Land. Plötzlich kommt Wind auf. Der Wind wird stärker. Er peitscht das Wasser auf. Hohe Wellen heben das Boot in die Höhe und lassen es wieder hinabsausen. Es tanzt auf den Wellen wie eine Nusschale – eine winzige Nusschale, in der die Jünger sitzen. Der Wind pfeift ihnen um die Ohren. Das Wasser rauscht. Und Jesus schläft.

Der Wind wird zum Wirbelsturm. Das Boot wird umhergeworfen wie bei einem Erdbeben. Die Jünger haben Angst. So ein Sturm, so hohe Wellen! Das Boot ist schon voller Wasser. Es lässt sich nicht mehr steuern. Und Jesus? Er schläft immer noch.

„Wach auf, Herr“, schreien die Jünger, „hilf uns, sonst werden wir ertrinken!“ Jesus steht auf. Er bedroht den Wind und die Wellen: „Schweig, verstummt!“

Der Wind legt sich, keine Wellen mehr, Stille. Die Jünger trauen ihren Augen kaum. Doch Jesus blickt sie an und sagt: „Warum fürchtet ihr euch? Wo ist euer Glaube? Ich bin für alle Zeit bei euch. Vertraut auf Gott und ihr seid sicher.“



Die Jünger werden ruhig. Sie wissen: Sie brauchen keine Angst zu haben.

© RAABE 2023

*Nach Lk 8,22–25. Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
Illustration: Julia Lenzmann*



Aufgabe: Besprecht die Fragen:

1. Wovor haben die Jünger Angst?
2. Was macht Jesus während des Unwetters?
3. Wovor haben Menschen heute Angst?

Was die Jünger mit Jesus erlebt haben

M 8

Du hast nun viel über Jesus' Jünger erfahren. Weißt du noch, was sie alles mit ihm erlebt haben?



Aufgabe: Welcher Satz passt zu welchem Bild? Schneide die Kärtchen aus und klebe sie passend in dein Heft.



Die Jünger werden von Jesus berufen. Sie sollen keine Fische mehr fangen, sondern „Menschen fischen“.

Die Jünger ziehen mit Jesus von Ort zu Ort. Sie erleben, wie Jesus armen und kranken Menschen hilft.

Die Jünger haben Angst. Doch Jesus sagt ihnen, dass er immer bei ihnen ist und dass sie auf Gott vertrauen sollen.

Jesus segnet die Kinder. Er sagt den Erwachsenen, dass sie so an Gott glauben sollen, wie Kinder es tun.



Zusatzaufgabe: Kennst du weitere Erlebnisse der Jünger mit Jesus? Schlage in der Bibel nach und male ein Bild dazu.